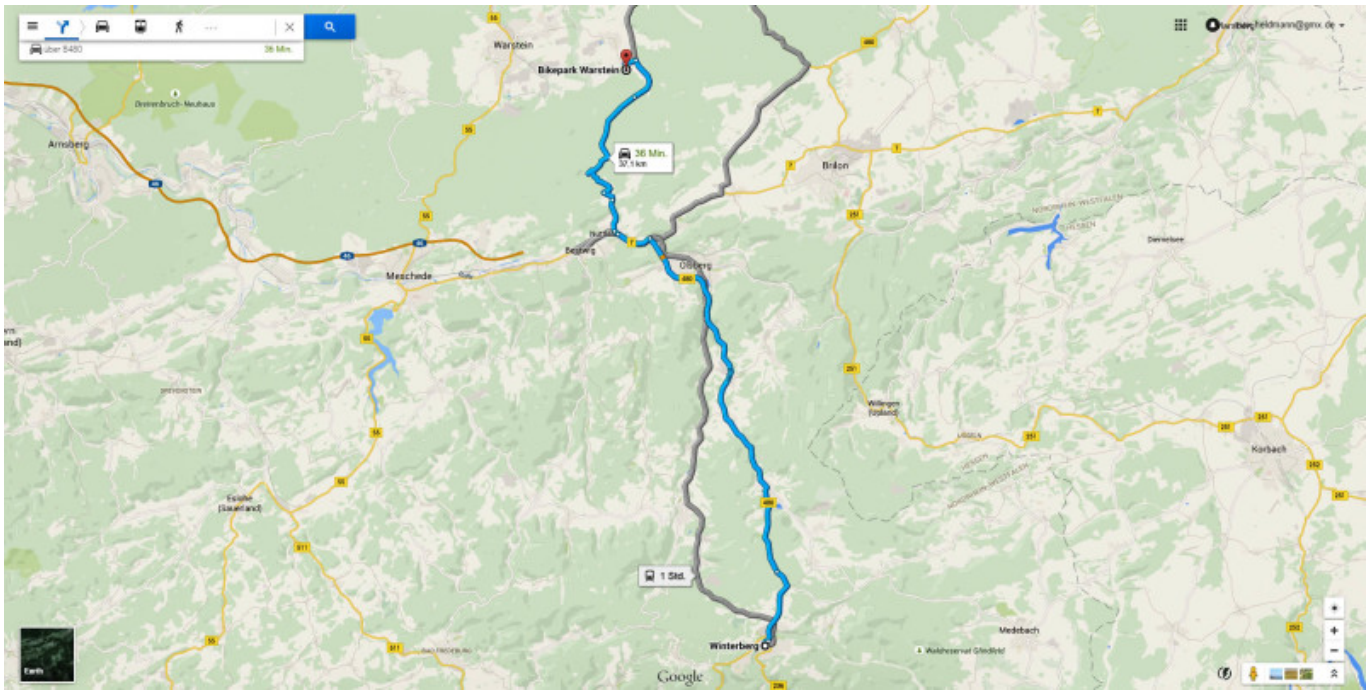
Jeder kennt ihn, den Bikepark Winterberg.
Manche kennen noch die Downhill und Freeride Strecke aus Willingen mitsamt den ganzen Junggesellen an Siggi´s Hütte.
Moment, aller guten Dinge sind doch drei? Richtig! In unmittelbarer Nähe zu den Parks Winterberg und Willingen gibt es noch einen kleinen aber feinen Park und zwar den Warsteiner Bikepark.

Wer einmal an einem sonnigen und warmen Sonntag in Winterberg war, wird das Problem kennen, der Park ist gestopft voll und im Vergleich zu Wochentagen macht das Ganze nicht mehr so viel Spaß und genau aus diesem Grund haben wir den Warsteiner Bikepark sonntags besucht in der Hoffnung, entspannt ein paar Runden radeln zu können!

Die Anfahrt

Wir machten uns vom Campingplatz in Winterberg morgens auf den Weg Richtung Warstein/Kallenhardt, was laut Navi ca 37km und 36 Minuten entfernt ist, also eine akzeptable Entfernung.
Die Route zum Park verläuft größtenteils über gut ausgebaute Landstraßen, lediglich auf Blitzer sollte man in den Ortschaften achten.



Hier noch einmal die Route von Winterberg Richtung Warsteiner Bikepark

Freizeit

Am Park angekommen kann man direkt auf einem mittelgroßen Parkplatz parken und gelangt dann innerhalb von 1-2 Gehminuten zum eigentlichen Bikepark samt Bistro.
Auf dem Weg dorthin passiert man den großflächig und familiengerecht gestalteten Spielplatz, welcher somit auch einen entspannten Familienausflug zum Park attraktiv macht. Der Sohn fährt im Park und lässt es ordentlich krachen, Papi schaut zu und Mama ist mit der kleinen Schwester auf dem Spielplatz. Top Sache!

Umfangreicher und familienfreundlicher Spielplatz am Fuße des Warsteiner Bikeparks

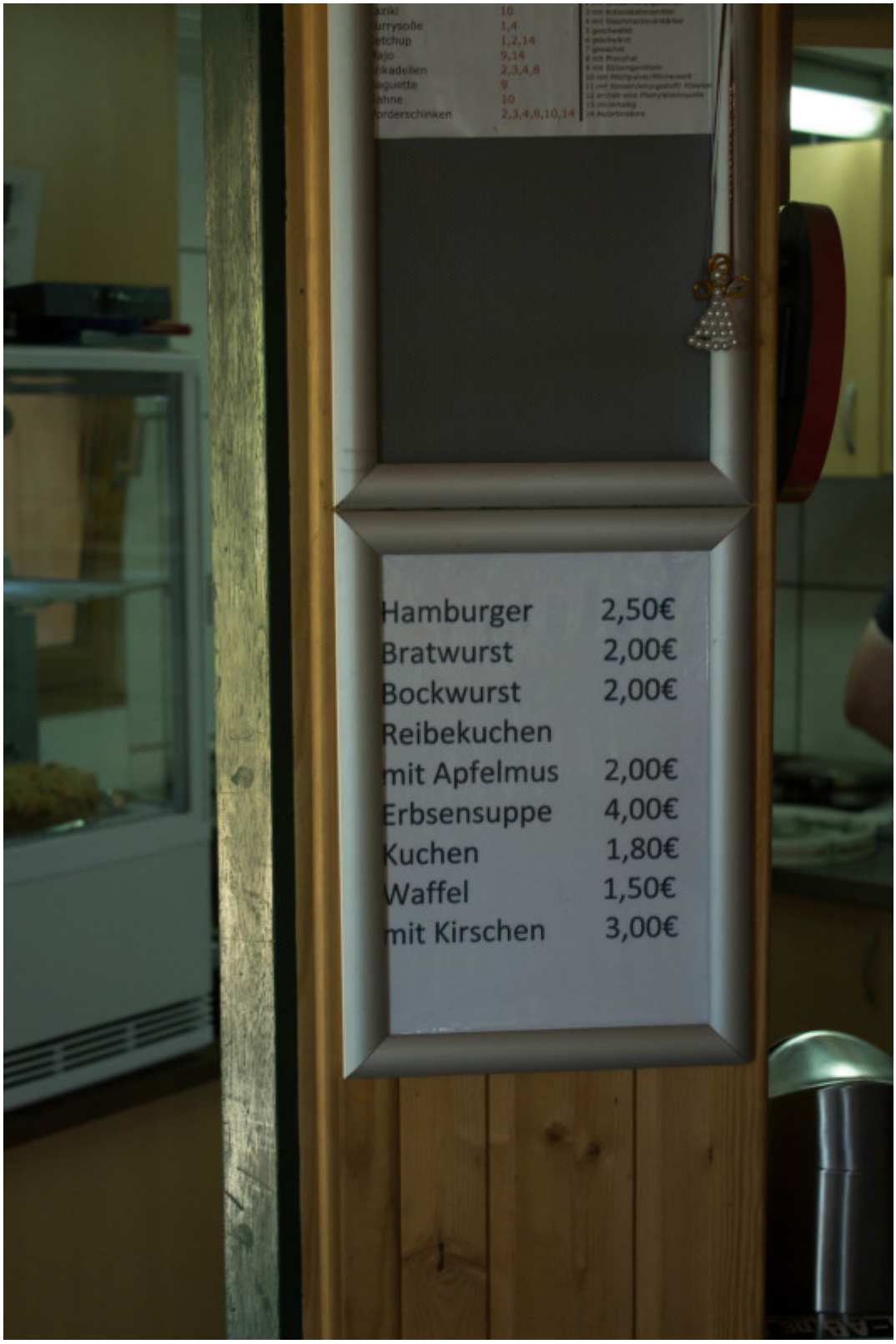
Auch Erwachsene kommen auf dem Volleyballfeld auf ihre Kosten!

Die Preise

Am Park angekommen wird natürlich als erstes die Liftkarte gekauft, was in Winterberg dem Geldbeutel doch deutlich mehr weh tut als hier. Die Preise sind human und fair gestellt, da kommt Freude auf!

	Erwachsene	Kinder
10er Karte	9 €	6 €
Halbtageskarte	12 €	10 €
Tageskarte	16 €	13 €
10er Tageskartenpaket	128 €	104 €
10er Halbtageskartenpaket	96 €	80 €

Neben den äußerst günstigen Preisen für die Liftkarten überzeugt auch das Bistro mit einem kurzen und knackigen Angebot an Speisen und Getränken zu einem ähnlich attraktiven Kurs. Wie es dem Biker gefällt, finden sich auf der Karte deftige Speisen wie Hamburger und Bratwurst, wer es lieber etwas süßer mag wird hingegen mit Kuchen oder Waffeln glücklich. Geschmeckt hat uns beides!



Kleines aber feines Angebot zu einem fairen Preis in Warstein – So muss das sein!

Der Lift

Nachdem die Liftkarte gekauft wurde wird es etwas kompliziert, denn der Lift in Warstein ist noch einer von der ganz alten Sorte. Hier werden die Haken an einem Seil auf Bauchhöhe den Berg hinaufgezogen und lassen sich erst mit ein wenig Übung schnell und sicher hinter dem Rücken platzieren. Hat man es dann einmal geschafft und ist sicher im Lift, ist die Fahrt nach oben zwar nicht ganz ohne Tücken, raubt einem aber auch nicht den letzten Nerv.

Tückisch – Das etwas in die Jahre gekommene Liftsystem in Warstein.

Alles in allem stellt der Lift aber kein großes Problem dar und ist in Anbetracht der Preise vollkommen in Ordnung!

Die Strecken

Nachdem der Lift oberhalb des Skihanges endet, steht man etwas unterhalb des Starthügels, von welchem aus sich Slopestyle, Freeride, Funride und Nortshore befahren lassen. Zu unserem Besuchszeitpunkt war jedoch der Großteil des Northshores gesperrt, schade!
Wer jedoch zur Downhill will muss schon wie in Beerfeden einen kurzen Fußmarsch zurücklegen, um zum Start der Strecke zu gelangen.

Slopestyle Strecke in Warstein – Unser Favorit!

Als unsere zwei Favoriten stellten sich die Freeride und die Slopestyle Strecke heraus. Beide konnten uns mit gut gebauten Sprüngen und Anliegern überzeugen und sorgten somit für eine ordentliche Portion Spaß!
Auf der Freeride finden sich abrollbare Doubles, welche von geübten Fahrer übersprungen werden oder eben von Anfängern entspannt abgerollte werden können, so soll das sein!
Der Slopestyle hingegen glänzt mit gut gebauten Tables und groß dimensionierten Doubles, hier haben auch die versierten Fahrer ordentlich Spaß! Im Mittelteil der Strecke finden sich drei Sprünge in verschiedenen Größen nebeneinander welches ein einfaches „herantasten“ ermöglichen.

Corner Jump auf der Slopestyle.

Fazit

Alles in allem überzeugt der Warsteiner Bikepark mit extrem spaßigen Strecken zu einem wirklich günstigen Preis! Atmosphäre und Freundlichkeit stimmen auch, wir kommen gerne wieder!
Lediglich die Downhillfraktion welche ähnliche Strecken wie in Winterberg sucht wird hier nicht ganz auf ihre Kosten kommen, dafür aber mit nicht vorhandenen Wartezeiten belohnt, das gefällt.

Um euch einen besseren Eindruck über den Park zu verschaffen haben wir ein kleines Video für euch erstellt

Galerie

Bistro am Fuße des Berges in Kallenhardt

PDF